

## Revision Bildungsverordnung FaGe

### Stand der Arbeiten

Die Arbeiten für die neue Bildungsverordnung und den Bildungsplan Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ stehen vor dem Abschluss. Nach der Überarbeitung anhand der Vernehmlassungsergebnisse hat die Reformkommission die Verordnung und den Bildungsplan bereits verabschiedet. Der Vorstand der OdASanté wird diese letzten Änderungen in den nächsten Wochen zur Kenntnis nehmen, bevor die Dokumente dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) eingereicht werden, welches für den Erlass der Verordnung und die Genehmigung des Bildungsplans zuständig ist.

### Implementierung

Die Implementierungsarbeiten laufen parallel zum Verfahren für die Genehmigung der Rechtsgrundlagen. Im vergangenen Monat fanden in den drei Sprachregionen der Schweiz Informationsveranstaltungen für die Umsetzungsverantwortlichen statt. An diesen Anlässen wurde über den Stand der Arbeiten und den weiteren Verlauf des Verfahrens sowie insbesondere über den Schulungsbedarf und das Informations- und Ausbildungskonzept informiert. Gestützt auf den gewählten pädagogischen Ansatz (KoRe), stellt das Ausbildungskonzept die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt zwischen den drei Lernorten in den Vordergrund.

### Ausbildungsgrundlagen

Um eine einheitliche Umsetzung in der ganzen Schweiz zu gewährleisten, werden die Verordnung und der Bildungsplan durch zwei Arbeitsinstrumente ergänzt:

- **das Ausbildungshandbuch**, das ein Bildungsprogramm umfasst; die einzelnen Teile des Ausbildungshandbuchs werden ab diesem Herbst verfügbar sein und als Grundlage für die Schulung und Information der Ausbildungsverantwortlichen dienen;
- **das Lehrmittel**: Die Herausgabe des Lehrmittels wurde dem Verlag CAREUM übertragen. Das CAREUM hat bereits eine derartige Publikation für FaGe entwickelt, die sich in der Deutschschweiz bewährt. Für die Erarbeitung des Lehrmittels, das in enger Zusammenarbeit mit der OdASanté realisiert wird, zieht der Verlag Vertreter/-innen der drei Lernorte und der drei Sprachregionen bei. Eine breite Verwendung des neuen Lehrmittels würde einen wesentlichen Beitrag zur angestrebten Harmonisierung des Bildungsgangs leisten, und dabei die Identität des Berufs stärken.

Die Ergebnisse der Branchenvernehmlassung, das Informations- und Ausbildungskonzept, nähere Informationen zum Lehrmittel sowie weitere Informationen zum Projekt sind auf der Website der OdASanté zu finden unter:

[http://www.odasante.ch/de/02\\_berufliche-grundbildung/01\\_bivofage.htm](http://www.odasante.ch/de/02_berufliche-grundbildung/01_bivofage.htm)

### RLP Operationstechnik HF

Auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses hat sich der Vorstand der OdASanté an seiner Sitzung vom 25.6.2008 grundsätzlich damit einverstanden erklärt, den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang Operationstechnik HF in die Vernehmlassung zu geben. Die Vernehmlassung auf der Website des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT) soll im August eröffnet werden. Die OdASanté wird ihre Mitglieder und die kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit zu gegebener Zeit informieren.

Sie wird ihnen auch ihren Standpunkt in Bezug auf die im RLP vorgeschriebenen Qualifikationen der Personen mitteilen, die im Praktikumsbetrieb an der Ausbildung der Studierenden HF mitwirken.

Weitere Informationen zum RLP-Projekt:

[http://www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/04\\_00\\_Operationstechnik%20HF/rlp\\_Operationstechnik\\_hf.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/04_00_Operationstechnik%20HF/rlp_Operationstechnik_hf.htm)

sowie unter Projekte Ausbildungsgrundlagen:

[http://www.odasante.ch/de/01\\_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante\\_4.7.%202008\\_deutsch.doc.pdf](http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante_4.7.%202008_deutsch.doc.pdf)

## **RLP Dentalhygiene HF**

Vorbehaltlich der vorgängigen Anpassung der Aufnahmebedingungen, welche einschlägige berufliche Grundbildungen berücksichtigen müssen, hat der Vorstand der OdASanté auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses den Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Dentalhygiene HF zuhanden der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) am 25.6.2008 verabschiedet.

Weitere Informationen zum RLP-Projekt:

[http://www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/06\\_00\\_Dentalhygiene%20HF/rlp\\_DH\\_hf.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/06_00_Dentalhygiene%20HF/rlp_DH_hf.htm)

sowie unter Projekte Ausbildungsgrundlagen:

[http://www.odasante.ch/de/01\\_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante\\_4.7.%202008\\_deutsch.doc.pdf](http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante_4.7.%202008_deutsch.doc.pdf)

## **RLP Technisch- medizinische Radiologie HF**

### **RLP medizinisches Labor HF**

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat am 27.5.2008 die Rahmenlehrpläne (RLP) für den Bildungsgang medizinisch-technische Radiologie HF und für den Bildungsgang medizinisches Labor HF genehmigt. Die RLP sind mit der Genehmigung durch das BBT am 27.5.2008 in Kraft getreten.

RLP für den Bildungsgang medizinisch-technische Radiologie und Informationen zum Erarbeitungsprojekt:

[http://www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/03\\_00\\_MTRA%20HF/rlp\\_mtra\\_hf.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/03_00_MTRA%20HF/rlp_mtra_hf.htm)

RLP für den Bildungsgang medizinisches Labor HF und Informationen zum Erarbeitungsprojekt:

[http://www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/02\\_00\\_BMA%20HF/rlp\\_bma\\_hf.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/02_00_BMA%20HF/rlp_bma_hf.htm)

sowie Liste aller durch das BBT genehmigten RLP HF:

<http://www.bbt.admin.ch/themen/hoehere/00161/00636/index.html?lang=de>

## **Erarbeitung von Ausbildungsgrundlagen, Stand 4.7.2008**

Die aktualisierte Projektübersicht der OdASanté, Stand 4.7.2008, ist auf der Website der OdASanté aufgeschaltet:

[http://www.odasante.ch/de/01\\_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante\\_4.7.%202008\\_deutsch.doc.pdf](http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante_4.7.%202008_deutsch.doc.pdf)

Die Übersicht gibt über den Stand der Arbeiten in den jeweiligen Erarbeitungsprojekten Ausbildungsgrundlagen, Organisation sowie Projektakteure Auskunft. Es werden insbesondere die Erarbeitungsprojekte von Rahmenlehrplänen im Gesundheitsbereich vorgestellt, die für Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HF) und für Nachdiplomstudiengänge (NDS) HF als verbindliche Grundlagen gelten.

Im Weiteren werden die Eckdaten zweier wesentlichen Grundbildungsprojekte auf Sekundarstufe II erwähnt, d.h. die Revision der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ sowie die Vorarbeiten in Bezug auf die Einführung eines Berufsattests Gesundheit und Soziales.

## **Fachausweis Medizinische Masseur**

Die Ausbildung zum medizinischen Masseur/zur medizinischen Masseurin wurde bisher durch das Schweizerische Rote Kreuz reglementiert. Die Ausbildung führt zu einem SRK-Fähigkeitsausweis (FA SRK).

Auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses hat der Vorstand der OdASanté dem Gesuch der Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur (OdA-MM) zugestimmt, die Ausbildung in medizinischer Massage in Zukunft auf der Stufe einer Berufsprüfung zu positionieren, die zu einem eidgenössischen Fachausweis führt. Die OdASanté wird in die Qualitätssicherungskommission Einsitz nehmen, welche die OdA-MM bei der Inkrafttretung der Prüfungsordnung einsetzen wird.

Das Berufsprofil wurde dem neuen Ausbildungsgefäss angepasst, unterscheidet sich jedoch vom bisherigen Berufsprofil Med. Masseur FA SRK nicht wesentlich. Die Prüfungsordnung wird voraussichtlich im Herbst 2008 während 30 Tagen in das Bundesblatt publiziert und anschliessend (Ende 2008-Anfang 2009) in Kraft treten.

Weitere Informationen (Link zur OdA-MM) unter:

[http://www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/11\\_01\\_BP\\_HFP/11\\_03\\_01\\_dipl-masseurin.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/11_01_BP_HFP/11_03_01_dipl-masseurin.htm)

## **Berufskommunikation**

Der Vorstand der OdASanté hat an seiner Junisitzung die Projektorganisation zur Erarbeitung einer national koordinierten Dachkommunikation zu den Gesundheitsberufen verabschiedet. Die Projektplanung und -organisation soll die Bereitstellung und den Betrieb einer national koordinierten Berufskommunikation zu den Gesundheitsberufen unter der Ägide der OdASanté zusammen mit den relevanten Partnern ermöglichen. Die Steuergruppe wird voraussichtlich im Verlauf des Sommers eingesetzt werden.

Weitere Informationen:

[http://www.odasante.ch/de/06\\_berufskommunikation/content.htm](http://www.odasante.ch/de/06_berufskommunikation/content.htm)

## Revision der OdASanté-Statuten

Die Mitgliederversammlung der OdASanté hat am 11.6.2008 eine punktuelle Revision der Vereinsstatuten vom 12.5.2005 verabschiedet. Nebst formalen Anpassungen sieht die revidierte Statutenfassung vor, dass der Konferenz der kantonalen Organisationen der Arbeitswelt ein Sitz im Vorstand eingeräumt wird. Der Vorstand besteht somit neu aus vierzehn Mitgliedern.

Statuten der OdASanté, Stand 11.6.2008:

[http://www.odasante.ch/de/08\\_ueber-uns/pdf/Statuten%20OdA%20Gesundheit\\_170205\\_d.doc.pdf](http://www.odasante.ch/de/08_ueber-uns/pdf/Statuten%20OdA%20Gesundheit_170205_d.doc.pdf)

## Jahresbericht OdASanté 2007

Der Jahresbericht 2007 wurde am 11.6.2008 von der Mitgliederversammlung der OdASanté verabschiedet.

Jahresbericht 2007:

[http://www.odasante.ch/de/01\\_aktuell/pdf/Jahresbericht%202007\\_deutsch.pdf](http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/Jahresbericht%202007_deutsch.pdf)

## eHealth Projekt

Im Januar 2006 hat der Bundesrat die Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz aus dem Jahr 1998 revidiert. Neu wurde ein Kapitel Gesundheit und Gesundheitswesen in die Strategie aufgenommen. Dabei setzt der Bundesrat seine Schwerpunkte beim elektronischen Behördenverkehr (E-Government) und beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien IKT im Gesundheitswesen (eHealth). Gemäss dem Bundesrat soll „eHealth“ dazu beitragen, der Schweizer Bevölkerung den Zugang zu einem bezüglich Qualität, Effizienz und Sicherheit hoch stehenden und kostengünstigen Gesundheitswesen zu gewährleisten.

Damit die elektronische Vernetzung im Gesundheitswesen mittel- und langfristig zum Alltag gehören kann, muss der Umgang mit Kommunikations- und Informationstechnologien in die Aus-, Weiter- und Fortbildung aller Gesundheitsberufe integriert werden. Vor diesem Hintergrund wurde die OdASanté eingeladen im Rahmen des Teilprojekts „Bildung“, mitzuarbeiten. Am 14.5.2008 hat das Kickoff Meeting zum Teilprojekt „Bildung“ stattgefunden.

## SQUF Gründungsversammlung

Seit Mai 2007 ist die OdASanté Mitglied von SQUF dem Netzwerk der Wirtschaft für Berufsbildungsfragen; sie vertritt im Lenkungsausschuss die Interessen des Bildungsbereichs Gesundheit. SQUF hat für die Weiterführung der Arbeiten des Netzwerkes ab Juni 2008 ein neues Konzept entwickelt. Am 9.6.2008 hat nun die Kick-Off-Konferenz, SQUF-Arbeitgeber-Netzwerk für Berufsbildung, in Olten stattgefunden.

Weitere Angaben zu SQUF finden Sie unter:

<http://www.squf.ch/>